



Lexikon der Studentenreiterei

Zusammengestellt von:

Thomas Beier

DC Reiten im adh

©1998 - 2000

1. überarbeitete Version von:

Rainer Weerda ©2002

2. überarbeitete Version von:

Céline Benfer

Aktivensprecherin Reiten im adh ©2022

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
A	6
Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband (adh)	6
Association Internationale des Estudiants Cavaliers (AIEC)	6
Aktivensprecher Reiten	7
Altakademiker	7
Anschriftenwechsel	7
Ausschreibung	7
Aquilo	8
B	8
Baggerpreis	8
Berichterstattung	8
C	8
Checkliste Hochschulvergleichsturnier	8
Concours Hippique Universitaire (CHU)	8
Concours Hippique International Universitaire (CHIU)	9
Code of Conduct (International)	9
D	9
Deutscher Akademischer Reiterverband (DAR)	9
DAR-Ball	10
DAR-Cup	10
DAR-Fury	10
DAR-News	10
DAR-Turnier	11
Disziplinchef Reiten (DC)	11
Deutsche Hochschulmeisterschaft Reiten (DHM)	11
E	12
Ehrenamt	12
Eintritt	12
E-Mails	12
Ethische Leitlinien	13
Ergebniserfassung	13
F	14
Fédération Equestre Internationale (FEI)	14
Fédération Internationale du Sport Universitaire (FISU)	14
Fédération Equestre Nationale (FN)	14

G		15
	Geschäftsstelle	15
	Geschichte der Studentenreiterei	15
H		15
	Hochschulsport	15
	Homepage	16
I		16
	Internationale Studentenreiterei	16
K		16
	Kader	16
	Kaution	17
	Knoten	17
L		17
	Lehrgänge	17
M		18
	Mailingliste	18
	Meldestelle	18
	Messestände	18
N		18
	Nachweise über Ehrenamtliche Tätigkeit	18
	National Responsible (NR)	19
O		19
	Obleute	19
	Obleuteversammlung (OV)	20
	Obleutewechsel	20
	Öffentlichkeitsarbeit Print & Social Media	20
	Oldies	20
	Oldieprogramm	20
P		21
	Persönliches Mitglied der FN	21
	Pferdeorganisation	21
	Pressearbeit	21
Q		21
	Qualifikation zur Deutschen Hochschulmeisterschaft	21

R		22
	Rangliste	22
	Reitgruppen	22
S		23
	Siegerehrung	23
	Sektempfänge	23
	Social Media	23
	Spenden	23
	Sponsoring	24
	Student Riders Nations Cup (SRNC)	24
T		25
	Turniertermin-Vergabe	25
V		25
	Versicherung	25
	Vorstand	25
W		26
	Wichtige Dokumente	26
	World Finals (WF)	26

Vorwort

Liebe Studentenreiter,

vor Euch liegt eine umfassende Information, die Euch den einen oder anderen Blick hinter die Kulissen der deutschen und internationalen Studentenreiterei eröffnen soll. Daneben soll dieses Heftchen aber auch ein Nachschlagewerk sein, um den Obleuten unter Euch die Organisation eines Studententurniers zu erleichtern. Bedingt durch den häufigen Wechsel der Aktiven in den Reitgruppen sehen wir die Notwendigkeit, eine solche Zusammenfassung herauszubringen, um den Obleuten bei der Übernahme eines Amtes einen schnellen Einstieg zu ermöglichen und über Verfahrensweisen innerhalb der Studentenreiterei zu informieren. Dieses Heftchen ist alphabetisch geordnet. Auf diese Weise hoffen wir, eine umfassende Information zu gewährleisten. Für alle Fragen, die durch dieses Heftchen nicht beantwortet werden, oder die durch die Lektüre aufkommen, steht der DAR (Deutscher Akademischer Reiterverband e.V.) in Form des Vorstandes, der Geschäftsstelle und der Aktivensprecher gern zur Verfügung. Anregungen zu Verbesserungen und Änderungen sollten uns geschickt werden, da geplant ist dieses Lexikon kontinuierlich zu erweitern und zu verbessern.

Viel Spaß beim Lesen!

A

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband (adh)

Zunächst als Arbeitergemeinschaft deutscher Sportreferenten (ADH) am 02. April 1948 gegründet, fungiert der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband (adh) als Dachverband des deutschen Hochschulsports mit insgesamt über 200 Mitgliedshochschulen, an denen ca. 2,5 Millionen Studierende eingeschrieben sind. Er vertritt damit die sportlichen Interessen von über zwei Millionen Hochschulangehörigen, wie Studierende, Lehrpersonal, Angestellte und ArbeiterInnen. Sie nutzen das facettenreiche, zu 80% aus Breitensport bestehende Angebot als eine besondere Form des Betriebssportes für alle an den Hochschulen. Der adh unterstützt diese Interessensvertretung durch Presse- und Informationsarbeit, durch Gespräche und Kooperationen mit politischen Parteien, Landes- und Bundesregierungen, Studentenwerken, Krankenkassen, nationalen sowie internationalen Hochschul- und Sportverbänden. Er wird in seinen Gremien gleichberechtigt von Delegierten der Studierenden und der hauptamtlichen Verwaltungskräfte geprägt. Diese paritätische Mitbestimmung findet sich auch in der Besetzung des adh-Vorstandes wieder. In mehr als 30 Sportarten werden nationale Meisterschaften der Hochschulen organisiert und koordiniert und die Ausrichtung, sowie Beschickung von internationalen Wettkampf- und Breitensportveranstaltungen gefördert. Die Wettkampfkonzepktion des adh vereint Aspekte des Leistungssports mit spezieller studentischer Kommunikationskultur und fördert die innovative Entwicklung des Hochschulsports durch seine Bildungs- und Wissenschaftsarbeit. Der adh ist Mitglied des Deutschen Sportbundes (DSB), der Deutschen Sportjugend (DSJ), der Federation Internationale du Sport Universitaire (FISU), des Deutschen Olympischen Instituts, des Trägervereins der Führungs- und Verwaltungsakademie des DSB und der Initiative „Sport mit Einsicht“.

Association Internationale des Estudiants Cavaliers (AIEC)

Die AIEC ist die Vertretung der Studentenreiter auf internationaler Ebene und somit eine Ebene höher als der DAR. Nicht jedes Land hat einen derart gut organisierten Hochschulreitersport wie wir. Für viele Studenten sind internationale Starts die einzige Möglichkeit, am Studentenreitersport teilzunehmen. Diese Länder profitieren von Nationalturnieren, welche die AIEC mit Hilfe der nationalen Verbände organisiert. Gleichartige Regeln und ein hohes Niveau der Veranstaltungen sind Ziele der AIEC. Über den National Responsible (NR) der jeweiligen Länder wird der Kontakt innerhalb der internationalen Studentenreiterei gehalten. Die AIEC vertritt uns international gegenüber der FISU und der FEI. Ohne die Präsenz der AIEC gegenüber FISU und FEI gäbe es keine Weltmeisterschaften der Studentenreiterei. Nur durch die Anerkennung der WM durch die FIDU sind viele Länder bereit, ihre Teams zu bezuschussen. Und nur so konnten sich unsere Freunde aus Übersee die Reise zur WM in Anklam im Dezember 1994 leisten. Eine WM unter FISU-Anerkennung ist auch für Sponsoren von Bedeutung. Website des AIEC: www.aiecworld.com

Aktivensprecher Reiten

Das Amt des Aktivensprechers ist ein Amt des adh und eine Ergänzung zum DC. Der Aktivensprecher unterstützt den DC bei seiner Aufgabe, den Studentenreitsport zu fördern. Er wird im Gegensatz zum DC, welcher vom adh ernannt wird, direkt von den Aktiven gewählt und stellt somit deren direkte Interessensvertretung und Ansprechpartner dar. Deshalb sollte der Aktivensprecher idealerweise auch ein aktiver Student sein, der den Kontakt zu den aktiven Reitern aufrecht erhält. Darüber hinaus kümmert sich der Aktivensprecher in der deutschen Studentenreiterei traditionell auch um die internationalen Studentenreitturniere, um den DC zu entlasten. Gegenüber der AIEC ist er als National Responsible für die Beschickung von Nationenturnieren zuständig. Er trifft gemeinsam mit dem DC die Auswahl der einzelnen Reiter für die DHM und die WM.

Altakademiker

Häufiger auch Oldies genannt, sind meist gar nicht so alt: Bereits ein Jahr nach Beendigung des Studiums erhält der mehr oder weniger betagte Studentenreiter diesen Status. Während der aktiven Zeit werden viele Freundschaften geschlossen, die häufig nicht aufrechterhalten werden können. Der DAR veranstaltet daher auf vielen Studententurnieren gemeinsam mit den Veranstaltern ein sogenanntes Oldieprogramm, sowie auf den großen Turnieren einen DAR-Stand, der den Altakademikern die Gelegenheit gibt, sich mit anderen Oldies und aktiven Studentenreitern zu treffen und auf diese Weise der Studentenreiterei verbunden zu bleiben. Häufig finden sich bei diesen Gelegenheiten noch das ein oder andere Pferd oder ein zusätzlicher Sponsor für das nächste Studentenreitturnier.

Anschriftenwechsel

Das Verfahren, seine geänderte Adresse dem DAR zukommen zu lassen. Dies ist sehr wichtig, sei es nur um die DAR-News erhalten zu können. Noch wichtiger ist die Angabe eines Anschriftenwechsels bei Obleuten, da diese auch als Kontaktpersonen zu den Reitgruppen seitens des DAR gelten. Der Anschriftenwechsel von Obleuten, sowie auch Obleutewechsel generell sollten immer bei den Aktivensprechern per E-Mail an aktivensprecher-dar@web.de bekannt gegeben werden. Diese leiten es dann an die Geschäftsstelle weiter.

Ausschreibung

Der DAR unterstützt das gesamte Ausschreibungswesen insofern, als dass die Reitgruppen nach der Anmeldung eines Turniers bei der DAR-Geschäftsstelle einen Fragebogen erhält, in dem nur noch die Anzahl der Runden sowie Angaben zu dem gewünschten Richtverfahren zu machen sind. Aus diesem Fragebogen wird die Ausschreibung dann automatisch erstellt und der Reitgruppe zugesandt. Die Ausschreibung wird nach den aktuell gültigen Regeln der Leistungsprüfungsordnung (LPO) erstellt. Dadurch ist ein Studentenreitturnier auch eine offizielle Veranstaltung unter dem Dach der FN. Nur so ist es möglich, dass Richter auf einem Studententurnier tätig werden können. In der Aus-

schreibung ist außerdem genau festgelegt, wie die einzelnen Wertungen des Turniers zu errechnen sind (Ergebnisliste).

Aquilo

So nennt sich das Rechenprogramm, welches die Ergebnisse der CHUs zusammenträgt und die Rangierungen der Reitgruppen herausgibt. Die Meldestelle benötigt es, um aus den errittenen Wertnoten und deren Differenzen einen reibungslosen Ablauf der einzelnen Runden zu ermöglichen. Auf der DAR-Homepage steht das aktuelle Aquilo-Programm zum Download.

B

Baggerpreis

Ein regelmäßig vergebener Sonderehrenpreis auf nationalen und internationalen Studentenreitturnieren. Geehrt wird dabei das mehr oder minder erfolgreiche Bemühen um das andere oder auch gleiche Geschlecht.

Berichterstattung

Nach allen Veranstaltungen sei es CHU, SRNC, oder sonstige studentenreittechnische Veranstaltung, freuen sich die Print- und Social-Media-Beauftragte über Berichte, die auf den verschiedenen Plattformen des DAR veröffentlicht werden können. Diese dürfen gerne mit Bildern versehen werden. Gerade die DAR-News können gut mit Berichten aus der aktiven Studentenreiterei gefüllt werden. Auch die zeitige Rückmeldungen nach den CHUs bezüglich Stilpreisgewinner, sowie der Ergebnisliste ist essentiell!

C

Checkliste Hochschulvergleichsturnier

Unter den Downloads auf der DAR-Homepage befindet sich eine Checkliste für die Zusammenarbeit der CHU-Veranstalter und der DAR-Geschäftsstelle. Sie umfasst einen groben zeitlichen Ablauf vor, während und nach dem Turnier, an den sich die Obleute halten sollen.

Concours Hippique Universitaire (CHU)

Das CHU ist das nationale Studentenreitturnier. In Deutschland finden jährlich etwa 30 – 40 dieser Studententurniere statt. Es treten verschiedene Reitgruppen aus ganz Deutschland im KO-Verfahren in den Disziplinen Dressur und Springen gegeneinander an. Eine Mannschaft besteht aus drei Reitern einer Studentenreitgruppe. Wenn nicht genügend Reitgruppen startbereit sind, besteht die Möglichkeit Mix-Teams an den Start gehen zu

lassen. Auf den CHUs werden Ranglistenpunkte für die Qualifikationsturniere gesammelt. Je besser die Platzierung einer Mannschaft, desto besser die errittenen Punkte. Das Besondere an einem CHU ist zum einen der faire Sport, da die Reiter auf ihnen unbekanntem Pferden antreten. Zum anderen ist die Atmosphäre auf den Studentenreitturnieren eine ganz besondere. Sie sind gekennzeichnet von Zusammenhalt, Spaß und Unterstützung. Ein Leitfaden zur Planung eines Studentenreitturniers existiert separat und kann auf der DAR-Homepage heruntergeladen oder bei den Aktivensprechern angefragt werden.

Concours Hippique International Universitaire (CHIU)

CHIU darf sich ein Studentenreitturnier nur nennen, wenn etwa mindestens ein Drittel der Mannschaften aus dem Ausland kommen. Es ist ein internationales Studentenreitturnier nach festgelegter Ausschreibung, die je nach ausrichtendem Land variabel ausfallen kann. Wichtig zu beachten ist, dass selbst bei mehrheitlich deutscher Beteiligung ein CHIU nicht für die Rangliste des DAR gilt.

Code of Conduct (International)

Der Code of Conduct, zu Deutsch Verhaltenskodex, legt die Verhaltensstandards fest, die von allen Mitgliedern des AIEC sowie den Besuchern und Teilnehmern eines SRNC eingehalten werden müssen. Die Standards umfassen das würdevolle Miteinander, die Sicherheit jeder einzelnen Person, verantwortungsbewusstes Handeln, und vieles mehr. Werden diese Standards missachtet, treten Disziplinarmaßnahmen im Sinne eines Kartensystems in Kraft. Dieses geht von einer Warnung (yellow card) bis hin zu einem lebenslangen Bann von AIEC-Veranstaltungen (black card) und ist ebenfalls im Code of Conduct festgehalten. Durch die Bestätigung des Verhaltenskodex ermöglichen alle Beteiligten eines SRNCs den reibungslosen und für alle spaßigen Ablauf. Der Verhaltenskodex mit seinen Inhalten und Maßnahmen kann bei den Aktivensprechern angefragt werden.

D

Deutscher Akademischer Reiterverband (DAR)

Der Deutsche Akademische Reiterverband ist 1954 entstanden, um der Studentenreiterei gegenüber dem Fachverband der FN und den Hochschulsportverband adh Gehör zu verschaffen. Das ist lange her und wer genaueres wissen will, dem sei Hans Kirchners Buch empfohlen. Heute ist der DAR ein Verband, der durch vielfältige Aktivitäten auch den ehemaligen studentischen Reitern eine Plattform bietet, alte Kontakte weiter zu pflegen und die Verbindung zur aktiven Studentenreiterei zu halten. Das jährliche DAR-Turnier, DAR-Treffs auf diversen Turnieren, der DAR-Ball auf der DHM und der DAR-Stand auf der Equitana sind solche Veranstaltungen. Hinzu kommen die Lehrgänge, die der DAR für seine Mitglieder jährlich im vierstelligen finanziellen Bereich bezuschusst und so die Förderung und Ausbildung seiner Mitglieder ermöglicht. Kein DC könnte heute noch

ohne die Hilfe der DAR-Geschäftsstelle alleine die Abwicklung von Ausschreibungen mit den Landeskommissionen, die Ergebniserfassung der Studentenreitturniere, die Erstellung der Rangliste, der Obleutliste, oder die Vergabe der Turniertermine bewältigen. Der DAR unterstützt außerdem die DHM und die SRNCs finanziell. Organisatorisch ist der DAR in verschiedene Sparten aufgeteilt. Eine aktuelle Vorstandsliste, alle aktiven Reitgruppen, Turniertermine und die wichtigsten Downloads sind auf der Homepage des DAR zu finden: dar-online.de

Zusätzlich ist der DAR mittlerweile auch auf Facebook und auf Instagram vertreten!

DAR-Ball

Der DAR-Ball ist das Highlight einer jeden DHM. Einmal im Jahr holt Studentenreiter Deutschland Abendkleid und Smoking aus dem Schrank, um alte Bekanntschaften und die zukünftigen Meister zu feiern. Traditionell ist der Ball der letzte Abend der Deutschen Hochschulmeisterschaft, auf dem die Finalisten der einzelnen Disziplinen und die Gewinner der DAR-Furys verkündet werden.

DAR-Cup

Der DAR-Cup stellt eine eigene Rangliste dar, die sich ausschließlich aus den besten fünf CHUs, die eine Studentenreitgruppe geritten hat, zusammen setzt. Diese Rangliste wird gemeinsam mit der normalen Rangliste am Ende einer jeden Saison veröffentlicht. Der Gewinner ist direkt für die darauffolgende DHM qualifiziert.

DAR-Fury

Die DAR-Furys werden auf dem DHM-Ball vergeben, die beispielsweise das beste CHU, das beste Ambiente und Ähnliches ehren.

DAR-News

Die News sind eine Veröffentlichung des DAR. Neben Turnierberichten werden hier alle Informationen veröffentlicht, die die Studentenreiterei betreffen. Damit dienen die News zum einen den aktiven Studentenreitern durch aktuelle Turniertermine und Obleutlisten, sowie den Oldies durch Informationen über die Szene. Jede Reitgruppe ist aufgefordert, den Informationsfluss zwischen Alt und Jung aufrechtzuerhalten. Ihr habt etwas veranstaltet, oder es ist etwas passiert, was Studentenreiter Deutschland interessieren könnte? Ein Turnier, eine besondere Entwicklung, Studentenreiter-Hochzeit oder -Kind? Oder seid ihr auf der Suche nach jemanden, der verschollen gegangen ist? Dann sendet euren Text, gerne mit Bildern, an die Öffentlichkeitsbeauftragte Print. Die Kontaktdaten findet ihr auf der DAR-Homepage.

DAR-Turnier

Früher wurde das DAR-Turnier häufig auch Oldie-Turnier genannt, weil es für die Altkademiiker die Möglichkeit bietet Kontakte, die während der aktiven Studentenreiterzeit aufgebaut wurden, zu pflegen. Die Zielsetzung des DAR-Turniers geht aber darüber hinaus: Es soll auch aktiven Studentenreitern die Möglichkeit gegeben werden, 'ältere Semester' kennenzulernen. Diese Kontakte können sich dann durchaus positiv bei der Organisation des eigenen Studentenreitturniers (insbesondere bei der Beschaffung der Pferde oder Sponsorengeldern), aber auch bei der Suche eines zukünftigen Arbeitsplatzes als nützlich erweisen.

Im Gegensatz zu normalen Studentenreitturnieren braucht man auf dem DAR-Turnier nicht in beiden Disziplinen zu starten, sondern die Mannschaft kann sich aus bis zu sechs Spezialisten zusammensetzen. Einziges Handicap ist, dass die Mannschaft zu mindestens 50% aus Oldies bestehen muss.

Disziplinchef Reiten (DC)

Es handelt es sich beim Disziplinchef um ein Amt im adh. Da der adh viele verschiedenen Sportarten vertritt, kann er nicht die fachlich spezifische Kompetenz aufweisen, die für die Ausrichtung von Meisterschaften im Reiten nötig ist. Deshalb gibt es für jede Sportart einen Disziplinchef im adh, die Erfahrungen im sportlichen Ablauf der adh-Veranstaltungen weitergeben und den Kontakt zu den Fachverbänden aufrecht erhalten. Der Disziplinchef bildet die Brücke zwischen dem Fachverband (FN) und dem Hochschulsport von Seiten der Universitäten. Des Weiteren wird über ihn die Beschickung von internationalen Studentenreitturnieren (CHIU / SRNC) und Weltmeisterschaften abgestimmt. Unterstützt wird der DC durch den Aktivensprecher, insbesondere in allen Belangen, die die aktive Studentenreiterei betreffen. Der Disziplinchef ist ebenfalls Mitglied im Vorstand des DAR. Zu den Aufgaben des Disziplinchefs zählt weiterhin die Unterstützung der Organisatoren von deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM), sowie in allen Fragen zum sportlichen Regelwerk der CHUs den Obleuten Rede und Antwort zu stehen.

Deutsche Hochschulmeisterschaft Reiten (DHM)

Bei der DHM handelt es sich um eine Veranstaltung des adh, die nicht nur für Reiten, sondern für die meisten Sportarten an den Universitäten ausgerichtet wird. Da es aber besonders schwierig ist eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen, wenn man nicht selbst mit der jeweiligen Sportart verbunden ist, ist es Aufgabe der DCs, einen geeigneten Ausrichter zu finden. Die Vorlaufzeit für eine solche Veranstaltung beträgt mindestens ein Jahr. Die Bewerber für eine DHM stellen ihr Konzept im Normalfall bereits schon $1\frac{1}{2}$ Jahre vor der Veranstaltung der Obleuteversammlung vor. Der Disziplinchef reicht die Bewerbung um die DHM dann weiter an den adh, der in der Regel die vorherige Entscheidung bestätigt.

Die DHM unterscheidet sich insofern von herkömmlichen Studentenreitturnieren, als zusätzlich zu den normalen Einzelrunden noch ein Mannschaftsfinale hinzukommt, an dem die drei besten Mannschaften aus den Grundrunden in Dressur und Springen teilnehmen. Ein weiterer Unterschied zu gewöhnlichen Studentenreitturnieren bildet die Tatsache, dass an der DHM einerseits zwölf Mannschaften von zwölf Universitäten, die sich auf unterschiedliche Weise qualifiziert haben (Qualifikationen zur DHM), teilnehmen. Und andererseits drei weitere Mannschaften, die sich aus Einzelreitern von Universitäten, die sich nicht qualifiziert haben, zusammen setzen, teilnehmen.

Teilnahmeberechtigt an einer DHM sind nur ordentlich immatrikulierte Studenten an einer deutschen Hochschule. In manchen Universitätsstädten haben sich mehrere Hochschulen zu sogenannten Wettkampfgemeinschaften zusammengeschlossen. Auf diese Art ist es möglich, dass Studenten verschiedener Hochschulen einer Stadt zusammen eine Mannschaften bilden.

E

Ehrenamt

Alle Ämter im Deutschen Akademischen Reiterverband sind Ehrenämter. Als gemeinnütziger Verein zeichnet sich unsere Arbeit durch die Freiwilligkeit aus. Die Studentenreiterei in Deutschland ist ein großes familiäres Netzwerk, dass dank der ehrenamtlichen Tätigkeiten des Vorstandes, der Obleute und allen weiteren Funktionären zusammengehalten wird.

Eintritt

Bei der Veranstaltung eines Studentenreitturniers sollte grundsätzlich bedacht werden, dass es sich um eine studentische Veranstaltung handelt. Daher sollen Eintrittspreise zu den Veranstaltungen so bemessen sein, dass sie die entstehenden Kosten decken, ohne einen Gewinn aus diesen Eintritten erwirtschaften zu wollen.

E-Mails

In Zeiten zunehmender Digitalisierung haben wir ein sehr gutes E-Mail-Netzwerk etabliert. Für spezielle Anfragen stehen die jeweiligen Ansprechpartner per Mail stets zur Verfügung. Alle aktuellen E-Mail-Adressen des DAR-Vorstands als auch aller Reitgruppen können auf der DAR-Homepage unter dar-online.de eingesehen werden.

Wenn sich die E-Mail-Adresse einer Reitgruppe ändert, sendet eine Benachrichtigung an die Aktivensprecher, damit die Änderung auch im Verteiler des DAR vorgenommen werden kann. Über die E-Mails werden hauptsächlich alle wichtigen Informationen versandt und alle offiziellen Anmeldungen vorgenommen. Auch wenn WhatsApp einen schnelleren und direkteren Kontakt bietet, wird dennoch der offizielle Weg per E-Mail benötigt!

Ethische Leitlinien

Der DAR e.V. unterstützt als Anschlussverband der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) nachdrücklich deren Ethischen Grundsätze. Jedes DAR-Mitglied ist nach der Satzung verpflichtet, diesen Leitlinien zu folgen:

- Wer auch immer sich mit dem Pferd beschäftigt, übernimmt die Verantwortung für das ihm anvertraute Lebewesen.
- Die Haltung des Pferdes muss seinen natürlichen Bedürfnissen angepasst sein.
- Der physischen wie psychischen Gesundheit des Pferdes ist unabhängig von seiner Nutzung oberste Bedeutung einzuräumen.
- Der Mensch hat jedes Pferd gleich zu achten, unabhängig von dessen Rasse, Alter und Geschlecht sowie Einsatz in Zucht, Freizeit oder Sport.
- Das Wissen um die Geschichte des Pferdes, um seine Bedürfnisse sowie die Kenntnisse im Umgang mit dem Pferd sind kulturgeschichtliche Güter. Diese gilt es zu wahren und zu vermitteln und nachfolgenden Generationen zu überliefern.
- Der Umgang mit dem Pferd hat eine persönlichkeitsprägende Bedeutung gerade für junge Menschen. Diese Bedeutung ist stets zu beachten und zu fördern.
- Der Mensch, der gemeinsam mit dem Pferd Sport betreibt, hat sich und das ihm anvertraute Pferd einer Ausbildung zu unterziehen. Ziel jeder Ausbildung ist die größtmögliche Harmonie zwischen Mensch und Pferd.
- Die Nutzung des Pferdes im Leistungs-, sowie im allgemeinen Reit-, Fahr- und Voltigiersport muss sich an seiner Veranlagung, seinem Leistungsvermögen und seiner Leistungsbereitschaft orientieren. Die Beeinflussung des Leistungsvermögens durch medikamentöse sowie nicht pferdegerechte Einwirkung des Menschen ist abzulehnen und muss geahndet werden.
- Die Verantwortung des Menschen für das ihm anvertraute Pferd erstreckt sich auch auf das Lebensende des Pferdes. Dieser Verantwortung muss der Mensch stets im Sinne des Pferdes gerecht werden.

Ergebniserfassung

Die Ergebnisse von nationalen Studentenreitturnieren müssen nach dem Turnier unbedingt innerhalb von 14 Tagen an ergebnisrueckmeldung@dar-online.de gesandt werden. Je schneller, desto besser! Dies ist im Interesse aller Reitgruppen, die auf dem CHU geritten sind, da aus diesen Ergebnissen die Rangliste erstellt wird, über die sich die Reitgruppen zur DHM qualifizieren können.

F

Fédération Equestre Internationale (FEI)

Ähnlich wie die FN auf nationaler Ebene ist die FEI auf internationaler Ebene der Dachverband für das Reiten. Ohne Zustimmung und Zusammenarbeit mit der FEI könnten beispielsweise keine CHIUs oder SRNCs stattfinden. Die Regeln für internationale Studentenreitturniere sind an den Regeln für offizielle internationale Turniere der FEI angelehnt. Innerhalb der AIEC gibt es eine Kommission, die den Kontakt mit der FEI aufrecht erhält und somit für einen ständigen Austausch zwischen diesen beiden Verbänden sorgt.

Fédération Internationale du Sport Universitaire (FISU)

Die FISU arbeitet an der Entwicklung von nationalen Hochschulsportverbänden und unterstützt diese im Umgang mit ihren Regierungen. Dabei steht der Kontakt von Universitäten, internationalen Sportverbänden und den Studenten im Vordergrund. Die FISU wird als oberste Autorität im Studentensport akzeptiert. Genauso wie der adh, ist die FISU nicht nur für den Bereich Reiten, sondern für alle Sportarten, die an Universitäten betrieben werden können, zuständig. Die Ausrichtung von offiziellen Weltmeisterschaften ist ein Privileg, das nur von der FISU vergeben werden kann. Jede andere Veranstaltung hätte einen nicht offiziellen Charakter. Alle Informationen zur Fédération Internationale du Sport Universitaire können unter folgender Website eingesehen werden: www.fisu.net

Fédération Equestre Nationale (FN)

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) ist der Dachverband für den allgemeinen Reitsport in Deutschland. Die meisten wissen, was die FN im konventionellen Turniersport veranstaltet. Doch auch der Studentenreitsport ist in der FN fest verankert. Jedes Jahr unterstützt die FN beispielsweise die Teilnahme deutscher Reiter an internationalen Studentenreitturnieren und die Ausrichtung von DHM und SRNC. Teils werden unsere Kaderreiter im Hinblick auf die Teilnahme an internationalen Studentenreitturnieren und Weltmeisterschaften auch speziell von den Bundestrainern mit Unterstützung der FN trainiert und gefördert. Was viele nicht wissen, ist, dass ein Großteil der FN-Funktionäre ihre reitsportliche Laufbahn in der Studentenreiterei begonnen haben. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass viele der bekannten Amtsträger der FN-Mitglieder im DAR sind und dem Studentenreitsport als solchem sehr aufgeschlossen gegenüber stehen. Der Pferdesport in Deutschland ist so aufgebaut, dass Reiter in einem Reitverein Mitglied sein können. Die Reitvereine und Pferdebetriebe sind dann wiederum Mitglied in einem Landesverband. Landesverbände, Zuchtverbände, Anschlussorganisationen und die persönliche Mitglieder der FN sind dann der FN – also dem Dachverband – angeschlossen. Die FN ist der achtgrößte Sportverband in Deutschland und hat seine Geschäftsstelle in Warendorf. Die Aufgaben und Tätigkeiten der FN erstrecken sich vom Breitensport, über Turniersport, bis hin zum Spitzensport. Sie umfassen außerdem die Ausbildung aller am Pferdesport beteiligten Instanzen. Hier noch die Website der FN: www.pferd-aktuell.de

G

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des DAR übernimmt zahlreiche Serviceleistungen für die Reitgruppen. Dazu gehören die Bearbeitung von Ausschreibungen der CHUs, die Verwaltung von Finanzen oder die Organisation und Aufrechterhaltung des gesamten Studentenreiternetzwerkes.

Die aktuelle Adresse der Geschäftsstelle ist folgende:

Deutscher Akademischer Reiterverband e.V.
Servicebüro Jennissen
Buschortstraße 17
33775 Versmold
anika@dar-online.de
Tel: 05423 – 49 371
Fax: 05423 – 49 373

Geschichte der Studentenreiterei

In seinem Buch „Studierende Reiter, Reitende Studenten“ beschreibt Hans Kirchner die Geschichte der Studentenreiterei von der Zeit vor dem Krieg bis heute. Hans Kirchner war lange Zeit selbst aktiver Studentenreiter und hält auch heute noch starken Kontakt zu vielen Altakademikern. Regelmäßig befinden sich in den DAR-News Berichte und Ereignisse, in denen er über unsere Altakademiker berichtet.

H

Hochschulsport

Der Sport an den Universitäten ist aus studentischer Sicht durch das Hochschulsportreferat bzw. Sportinstitut an der jeweiligen Universität vertreten. Häufig wird von uns Reitern vergessen, dass es auch andere Sportarten an der Universität gibt. Da Reiten gelegentlich als elitärer Sport bezeichnet wird, ist es nicht einfach, Mittel von der Universität zur Unterstützung der Studentenreiterei zu bekommen. Deshalb empfiehlt es sich eine entsprechende Lobby unter den studentischen Vertretern aufzubauen (AstA, Sportreferat, ...), die teilweise über die Vergabe von Mitteln mitentscheiden. Eine wichtige Rolle spielen die Hochschulsportreferate, wenn es darum geht, eine größere reitsportliche Veranstaltung auszurichten. Wenn sich eine Reitgruppe beispielsweise um die Ausrichtung einer DHM bewirbt, so muss diese vom Hochschulsportreferat genehmigt werden, um damit deutlich zu machen, dass die Universität auch hinter den Bemühungen der entsprechenden Reitgruppe steht. Zudem ist dieses Einverständnis auch aus Versicherungsgründen nötig. Es empfiehlt sich, einen guten Kontakt zu seinem Hochschulsportre-

ferat zu halten, weil normalerweise auch Fahrtkosten zur Obleuteversammlung und DHM übernommen werden, selbst wenn diese normale Studententurniere nicht unterstützen. Außerdem freuen sich die meisten Hochschulsportreferate über Berichte und Erfolgsmeldungen nach Turnieren bzw. über einen Saison-Bericht. Schließlich repräsentiert jede Reitgruppe ihre Universität, sobald sie auf einer Studentenreiter-Veranstaltung auftritt.

Homepage

Eine eigene Homepage im Internet bietet jeder Reitgruppe Gelegenheit, sich darzustellen und andere Studentenreiter mit aktuellen Informationen zu versorgen. Dies bietet sich besonders für Mitgliedervorstellungen, generelle Informationen und als Kontaktformular für Oldies an. Fast alle Reitsportverbände sind auch im Internet mit ihren eigenen Homepages zu finden. Von der Homepage des DAR aus könnt ihr zahlreiche Links erreichen, die euch auf die verschiedenen Seiten weiterleiten. Mittlerweile ist auch fast jede Reitgruppe auf Social Media (Instagram, Facebook) vertreten. Homepage des DAR e.V.: dar-online.de

I

Internationale Studentenreiterei

Ähnlich wie auf nationaler Ebene, finden auch auf internationaler Ebene länderübergreifende Studentenreitturniere statt und werden ‚Student Riding Nations Cup‘ genannt. Die Anmeldung läuft über den National Responsible, in unserem Falle über die Aktivensprecherin, die dann die Registrierung für das Land beim AIEC vornimmt. Neben den SRNCs können auch CHIUs abgehalten werden. Diese Turniere sind CHUs, die nach internationalen AIEC-Regeln abgehalten werden, wobei aber ein Großteil nationaler Mannschaften an den Start geht und nur einige wenige internationale Teams antreten. Die internationale Studentenreiterei bietet den Studenten die Möglichkeit, Kontakte länderübergreifend zu knüpfen und ihre internationale Verbundenheit deutlich zu machen. Im heutigen Berufsleben wird es immer wichtiger, internationale Erfahrungen bereits während des Studiums zu sammeln. Die internationale Studentenreiterei bietet eine optimale Möglichkeit, diese Erfahrung zu sammeln und dabei noch sehr viel Spaß zu haben.

K

Kader

Da der Studentenreitsport und der DAR auch Spitzensport-Förderung betreiben, wird jährlich durch die Aktivensprecher und die Disziplinchefin Reiten im adH ein Kader der Studentenreiter Deutschland berufen. Aufgenommen werden ReiterInnen, die über die Saison bedeutende Erfolge erritten haben, durch besondere Leistung hervorstechen sind und sich aktiv in den Studentenreitsport einbringen und damit identifizieren. Die

KaderreiterInnen sind auch die ReiterInnen, die für die internationalen Studentenreitturniere (SRNCs) an den Start geschickt werden. Neben den Turnieren finden zusätzlich regelmäßig Kaderlehrgänge und andere Förderprogramme für die Reiter statt.

Kaution

Auf allen Turnieren, egal ob national oder international, wird eine Kaution veranschlagt. Entweder pro Reitgruppe (auf nationalen Turnieren) oder pro Person (auf internationalen Turnieren). Wichtig ist, diese immer passend dabei zu haben, damit alles reibungslos verläuft.

Knoten

Knoten, Knotentanz oder auch Friesenrock, ist der Tanzstil, welcher auf den Studentenreitturnieren getanzt wird. Es birgt Ähnlichkeiten zum Discofox, doch gibt es hier keine festgelegte Schrittfolge und der Hauptfokus liegt auf den Armen. Die Variation und Vielfalt der Figuren machen den Tanz zu etwas besonderem. Viele Reitgruppen bieten Knotentanzkurse an, zu denen es sich immer lohnt hinzufahren. Schließlich will man für den nächsten Tanz gerüstet sein! Wenn eure Reitgruppe mal einen Tanzkurs anbieten will, lohnt es sich immer über die Kontakte zu den Oldies die Tanzexperten zu finden!

L

Lehrgänge

Der DAR unterstützt den Studentenreitsport auf breiter Basis. Dazu zählt auch das Lehrgangsprogramm, das Mitgliedern des DAR die Teilnahme an bestimmten Lehrgängen bezuschusst. Voraussetzung für die Bezuschussung ist, dass der Lehrgang an einer vom DAR anerkannten Ausbildungseinrichtung oder von einem besonders qualifizierten Ausbilder durchgeführt wird. Die Höhe der Bezuschussung richtet sich nach der Anzahl der eingegangenen Anträge auf Bezuschussung. Die Beantragung eines Zuschusses läuft über die Geschäftsstelle des DAR e.V. Die genauen Konditionen könnt ihr auf der Homepage des DAR unter Downloads einsehen. Prinzipiell hat jedes Mitglied im DAR die Möglichkeit, an einem bezuschussten Lehrgang teilzunehmen. Dies kann geschehen, indem man sich zu einem Lehrgang anmeldet und nach dem Lehrgang mit einem entsprechenden Zahlungsnachweis einen Antrag beim DAR einreicht. Eine andere Möglichkeit bietet sich beispielsweise für Reitgruppen, die einen Lehrgang ausrichten möchten: In diesem Fall erfolgt eine Bezuschussung der Reitgruppe. Wichtig ist hier noch einmal, dass die Bezuschussung ausschließlich für DAR-Mitglieder erfolgt!

M

Mailingliste

Um Nachrichten, Informationen, Termine, Einladungen zu Turnieren und Partys, Reviews, Ergebnislisten, etc. schnell zu verbreiten, besitzt jede Reitgruppe, die Aktivensprecher und der DAR eine E-Mail-Adresse. Eine Mailingliste aller Reitgruppen kann auf der Homepage des DAR und in der WhatsApp Gruppenbeschreibung der Obleute-Gruppe eingesehen werden. Die wichtigste E-Mail für alle Belange ist jedoch: aktivensprecher-dar@web.de Wenn sich die E-Mail einer Reitgruppe ändert, bitte umgehend eine Benachrichtigung an die Aktivensprecher senden, sodass die Mailadresse in der Liste aktualisiert werden kann! Nur wenn Anmeldungen, Beantragungen oder Anfragen (jeglicher Art) per E-Mail an die Aktivensprecher (sofern nicht anders gesagt) gesandt werden, werden diese offiziell bearbeitet! Gerne könnt ihr die Aktivensprecher aber auch immer gerne über den kurzen Dienstweg per Anruf oder WhatsApp erreichen.

Meldestelle

Die Meldestelle hat eine der wichtigsten Aufgaben bei der Durchführung eines Studentenreitturniers: Hier werden alle Ergebnisse gesammelt und die Resultate des Turniers ermittelt. Deshalb ist es sehr wichtig, dass ein erfahrenes Reitgruppenmitglied / erfahrener Studentenreiter diese Aufgabe übernimmt. Die Modalitäten der Ergebnis-Berechnung finden sich in der Ausschreibung. Obwohl das Aquilo Programm im Download-Bereich zur Verfügung steht, sollte sich die Meldestelle mit der Ausschreibung und dem Rechen-system vertraut machen.

Messestände

Der DAR e.V. tritt auf verschiedensten Messen, wie zum Beispiel der Equitana, mit einem eigenen Messestand auf. Hier treffen alle Generationen von Studentenreitern aufeinander, um über gemeinsame Zeiten zu plaudern und neue Kontakte zu knüpfen. Jedes Jahr suchen wir hier auch Interessierte, die in den Ständen aushelfen.

N

Nachweise über Ehrenamtliche Tätigkeit

Da jedes Amt im deutschen Akademischen Reiterverband von uns ehrenamtlich getragen wird ist es möglich einen Nachweis darüber ausgestellt zu bekommen. Obleute, die mindestens zwei Jahre im Amt sind und die Ausrichtung der CHUs geleitet haben, können bei den Aktivensprechern einen solchen Nachweis beantragen.

National Responsible (NR)

Der National Responsible ist der Verantwortliche einer jeweiligen Nation auf internationalen Turnieren. Er dient als direkter Ansprechpartner für die AIEC in allen Belangen, koordiniert die Registration seiner Landsleute und ist vor sowie während der Veranstaltung Anlaufstelle für alle Reiter und Supporter seines Landes. In Deutschland hat dieses Amt der Aktivensprecher inne.

O

Obleute

Die Obleute sind praktisch die Vorsitzenden ihrer Reitgruppen. Sie sind verantwortlich dafür, dass der Kontakt zur Universität und den Verbänden (ADH und DAR) gepflegt wird. Weiterhin sollen sie ihr Wissen, das sie im Laufe ihrer Studentenreiter-Zeit gesammelt haben, an nachfolgende Generationen weitergeben, um einen kontinuierlichen Fortbestand der Reitgruppe zu gewährleisten. Neben diesen organisatorischen Aufgaben sollen sie aber auch für ein gutes Klima in der Reitgruppe sorgen und entsprechende Maßnahmen ergreifen, um den Nachwuchs zu fördern. Konkrete Aufgaben der Obleute sind beispielsweise:

- Anmeldung und Durchführung des eigenen Turniers
- Weiterleiten der Ergebnisse des eigenen Turniers spätestens zwei Wochen nach dem Turnier, damit das Turnier gewertet werden kann
- Vertretung der Reitgruppe auf den Obleuteversammlungen
- Kontakt zur Universität aufrecht zu halten oder aufzubauen
- Vorschläge für Kaderreiter an die Aktivensprecher weiterzuleiten
- Reitgruppenmitglieder über die Strukturen der Studentenreiterei zu informieren
- ...

An dieser Stelle noch einige Hinweise für die Obleute, wie sie gerade neue Reitgruppenmitglieder dauerhaft motivieren und an die Reitgruppe binden können. Wenn ein interessierter Reiter oder eine interessierte Reiterin das erste Mal beim Stammtisch erscheint, sollte sich das Gespräch nicht nur um die Feierei während des letzten Wochenendes, sondern auch um allgemeine Dinge, die nichts mit dem Reiten zu tun haben, drehen. Besonders gute Erfahrungen wurden gemacht, wenn man gemeinsame Unternehmungen und Ausflüge veranstaltet bei denen der persönliche Kontakt zwischen den Reitgruppenmitgliedern im Vordergrund steht. Als Obleute müsst ihr euch stets bewusst sein, dass ihr der Kopf der Reitgruppe und damit entscheidend für Klima, Aktivität und Werdegang der Reitgruppe seid!

Obleuteversammlung (OV)

Zweimal im Jahr finden die Obleuteversammlungen statt, zu der die Obleute verpflichtet sind als Repräsentant ihrer Reitgruppe zu erscheinen. Es wird über aktuelle Geschehnisse informiert, Änderungen festgelegt und verschiedenste Themen diskutiert. Die Termine der OV sind üblicherweise einmal im Sommer (mehrtägige OV) und einmal im Winter (im Rahmen der DHM). Ziel der Versammlung ist neben dem persönlichen Austausch zwischen den Obleuten, die Lösungsfindung bei Problemen, die in der Saison aufgetreten sind, und die Weiterentwicklung unseres Sports für die kommenden Saisons. Daher ist es sehr wichtig, dass alle Obleute aktiv an der Obleuteversammlung teilnehmen. Die Obleuteversammlungen finden jedoch nicht im geschlossenen Rahmen statt: So dürfen nicht nur Obleute der Versammlung beiwohnen, sondern auch interessierte Studentenreiter, die sich mehr einbringen oder perspektivisch das Obamt übernehmen wollen.

Obleutewechsel

Generell ist es natürlich wünschenswert, dass nicht allzu oft das Amt übergeben wird. Wenn es dann aber dazu kommt, ist an einige wichtige Punkte zu achten. Die Aktivensprecher führen eine stets aktuelle Obleuteliste mit Namen, E-Mail und Adresse, in der bei einem Wechsel die neuen Daten eingepflegt werden. Dafür senden die ehemaligen Obleute als letzte Amtshandlung eine E-Mail mit den oben aufgeführten Daten der neuen Obleute an aktivensprecher-dar@web.de. Zusätzlich treten die Personen, die das Obamt übernehmen, unverzüglich in den DAR e.V. ein. Dafür befindet sich das Beitrittsformular im Download Bereich der DAR-Homepage, welches ausgefüllt an die E-Mail mit den persönlichen Informationen angehängt wird. Übergibt zusätzlich bitte auch die Obleute-Mappen mit allen Informationen gesammelt an die Nachfolger. Erst mit Eingang der E-Mail UND dem Beitritt in den DAR e.V. ist das Obamt offiziell übergeben!

Öffentlichkeitsarbeit Print & Social Media

Für den öffentlichen Auftritt der Studentenreiter und die Verteilung von Informationen jeglicher Art sind zwei engagierte StudentenreiterInnen, unsere Pressewärtter, zuständig, die die DAR-News erstellen und veröffentlichen, sowie den Social Media Auftritt bei Instagram und Facebook pflegen. Auch hier sind helfende Hände und interessierte Mitarbeiter stets gerne gesehen.

Oldies

Siehe Altakademiker.

Oldieprogramm

Ein Oldieprogramm kann auf CHUs, einer DHM oder auch so zwischendurch angeboten werden. Ziel ist es, die Gemeinschaft der Altakademiker/Oldies zu fördern und den Kontakt zu den aktiven Studentenreitern wiederherzustellen beziehungsweise aufrecht zu

erhalten. Ein solches Programm bietet häufig generationenübergreifend den Anreiz zu einem Studentenreitturnier zu kommen und kann sich dementsprechend auch für den Veranstalter auszahlen.

P

Persönliches Mitglied der FN

Durch den Beitritt in den DAR e.V. wird man automatisch auch Persönliches Mitglied der FN. Hier können viele Vorteile in verschiedensten Bereichen genutzt werden und Seminare zu allen Themen rund um den Pferdesport besucht werden.

Pferdeorganisation

Eine der wichtigsten Aufgaben auf einem Studentenreitturnier ist die Organisation von geeigneten Pferden. Ohne unsere vierbeinigen Freunde gibt es keine Studentenreitturniere. Daher ist höchste Sorgfalt beim Umgang mit diesen Tieren geboten. Eine Liste mit Pferdebesitzern erleichtert die Arbeit und gibt einen Überblick darüber, wen man schon angefragt hat und wen noch nicht. Es sollte nach einem Turnier immer daran gedacht werden, dass für die Besitzer der Pferde eine kleine Aufmerksamkeit bereit gehalten wird. So legt man die Grundlage für das nächste Jahr! Aufgabe der Obleute ist es außerdem, bei der Auswahl der Reiter, die er auf ein Studententurnier schickt, sicherzustellen, dass diese auch den Anforderungen im Hinblick auf die vierbeinigen Sportpartner gewachsen sind. Neben der ausrichtenden Reitgruppen sind vor allem auch alle Reiter aufgefordert, fair und rücksichtsvoll mit den Pferden umzugehen.

Pressearbeit

Um den Bekanntheitsgrad der Studentenreiterei zu erhöhen und auch bei Sponsoren leichter ein offenes Ohr zu finden, ist es eine Möglichkeit von Zeit zu Zeit mit Artikeln in der lokalen Presse aufzuwarten. Besitzt eine Reitgruppe schon mehrere solcher Artikel, kann eine Pressemappe angefertigt werden, die dann bei der Sponsorsuche helfen kann. Auch der DAR selbst arbeitet viel mit der Veröffentlichung von Artikeln. Umso schöner ist es, wenn Reitgruppen Artikel und Beiträge an den Pressewart des DAR senden, damit dieser die Artikel dann in den DAR-News oder auf den Social-Media-Kanälen veröffentlichen kann.

Q

Qualifikation zur Deutschen Hochschulmeisterschaft

Damit sich eine Reitgruppe für die Deutsche Hochschulmeisterschaft qualifizieren kann, muss sie durch Starts auf regulären Studentenreitturnieren in der Rangliste vertreten sein. Am 30. Juni eines jeden Jahres werden die Ergebnisse aller Studententurniere der

vergangenen Saison zusammengerechnet, woraus sich eine Rangliste ergibt. Prinzipiell sind die ersten 24 Mannschaften der Rangliste startberechtigt, an den Qualifikationen teilzunehmen. Der Ranglistenerte, der Vorjahressieger, der DAR-Cup Gewinner und der DHM-Ausrichter des Vorjahres sind jedoch automatisch für die deutschen Hochschulmeisterschaften qualifiziert. Daher können maximal bis zu vier Mannschaften in die Qualifikationsrunden nachrücken. Die Qualifikation wird in Form von zwei normalen 12er CHUs ausgerichtet, wobei die teilnehmenden Reitgruppen entsprechend ihrem Rang in der Rangliste auf die einzelnen Qualifikationsturniere aufgeteilt werden. Auf jedem der Qualifikationsturniere qualifizieren sich die ersten vier Mannschaften für die DHM. Zusätzlich zu den zwölf qualifizierten Mannschaften werden drei Einzelreiter-Mannschaften gebildet, welche aus Einzelreitern nicht-qualifizierter Reitgruppen bestehen. Die Benennung dieser Reiter erfolgt durch den Disziplinchef Reiten in Kooperation mit den Aktiven-sprechern. Die Ausrichter der Qualifikationsturniere werden anhand der alphabetischen Reihenfolge der Reitgruppen bestimmt. Begonnen wird bei A. Sollte eine Reitgruppe in der gleichen Saison ein SRNC oder die DHM ausrichten, wird sie von ihrer Ausrichterpflicht zurückgestellt. Sobald diese Überschneidungen nicht mehr zutreffen, werden sie für die Ausrichtung herangezogen. Kann eine Reitgruppe in einer Saison aus anderen Gründen keine Qualifikation ausrichten, so kann sie sich für eine Saison zurückstellen lassen. In der darauffolgenden Saison ist sie jedoch zur Ausrichtung verpflichtet. Sollte dies immer noch nicht möglich sein, wird sie in dem betreffenden Jahr von der Quali-Teilnahme ausgeschlossen. Demzufolge wird die Deutsche Hochschulmeisterschaft Reiten im Idealfall zwischen 15 Mannschaften ausgeritten.

R

Rangliste

Jedes Jahr zum Ende der Saison werden aus den Ergebnissen aller Studentenreitturniere, die innerhalb der entsprechenden Saison stattgefunden haben, die Rangliste errechnet. Dies umfasst die Einzelwertung in Springen, Dressur und der kombinierten Wertung, sowie die kombinierte Mannschaftswertung und den DAR-Cup. In Abhängigkeit zur Größe des CHUs wird mit Hilfe einer mathematischen Formel eine Punktzahl ausgerechnet, die zur Erschließung der Rangliste dient.

Reitgruppen

Sie sind das, was unsere Studentenreiterei ausmacht: Die Reitgruppen. In fast jeder Universitäts-Stadt ist mittlerweile eine Reitgruppe zu finden, die sich aus reitenden Studenten bzw. studierenden Reitern aller Art zusammensetzt. Sie pflegen ein enges Verhältnis zu ihrem Hochschulsport und repräsentieren die jeweilige Universität auf Hochschulvergleichsturnieren in der ganzen Nation. Innerhalb der Reitgruppen herrscht eine offene Willkommens-Struktur, der jeder Interessierte beitreten kann. Die sogenannten Obleute bilden den Vorstand der Gruppe. Generell ist ein steter Wandel in den Reitgruppen zu beobachten, umso schöner ist jedoch zu bemerken, dass mittlerweile knapp an die 45

Reitgruppen fest etabliert sind in Deutschland. Wenn an einer Universität Interesse besteht eine eigene Reitgruppe zu gründen, hilft der DAR e.V. gerne und freut sich über neue begeisterte Studentenreiter.

S

Siegerehrung

Die Siegerehrung findet direkt im Anschluss an jedes Studentenreitturnier statt. Dabei werden in den Disziplinen Dressur und Springen jeweils alle Reiter platziert, die in die zweite Runde gekommen sind (also das beste Drittel). Für die kombinierte Einzelwertung wird das erste Drittel der Reiter platziert, also die, die aus der Kombination von Dressur und Springen die besten Resultate erzielt haben. Zusätzlich gibt es noch eine kombinierte Mannschaftswertung, bei der die Ergebnisse aller drei Reiter zusammengerechnet werden. Der siegenden Mannschaft gebührt es, eine Abschiedsrede auf dem Studententurnier zu halten, in der dem Veranstalter, den Pferdebesitzern und den Sponsoren gedankt wird.

Sektempfänge

Über das Jahr verteilt finden auf verschiedensten Veranstaltung, wie zum Beispiel dem Bundeschampionat, CHIO oder dem Frankfurter Festhallenturnier, DAR-Treffs im Rahmen eines Sektempfangs statt. Meist darf der DAR für einen Nachmittag in einem Stand eines Ausstellers diesen austragen. Hier begegnen sich wieder bekannte Gesichter aus der Studentenreiterei und es kann geplaudert und gelacht werden.

Social Media

Ein immer bedeutenderer Teil der Außendarstellung sind die Social-Media-Kanäle. Fast jede Reitgruppe ist bei Facebook oder Instagram zu finden, oder hat ihre eigene Homepage. Gerade Berichte über den sportlichen Erfolg oder die verschiedenen Unternehmungen sind gern gesehen. Auch für das Bewerben der Sponsoren bietet sich diese Fläche an. Trotzdem muss immer bedacht werden, dass diese Kanäle öffentlich sind und somit jeder, und damit wirklich jeder, einen Einblick bekommen kann. Damit die Inhalte die gepostet werden, das repräsentieren, wofür die Studentenreiter stehen und kein falsches Bild werfen, unterliegen alle Posts und Veröffentlichungen im Zusammenhang mit der deutschen Studentenreiterei, dem Deutschen Akademischen Reiterverband, sowie den CHUs, SRNCs und DHMs den Richtlinien für Social Media (siehe extra Datei).

Spenden

Es besteht die Möglichkeit, Spenden über den DAR einzureichen und auf diese Weise Spendenbescheinigungen zu erhalten. Manche Reitgruppen sind auch selber als gemeinnütziger Verein eingetragen und haben damit die Möglichkeit selbst Spendenbescheinigungen auszustellen. Wieder andere Reitgruppen haben ein gutes Verhältnis mit ihrem

gastgebenden Reitverein, sodass auf diesem Wege Spendenbescheinigungen erstellt werden können. Eine letzte Möglichkeit bietet sich noch über die Universität, die ebenfalls die Möglichkeit hat, Spendenbescheinigungen auszustellen. Für Sponsoren ist die steuerliche Absetzbarkeit ihrer Zuwendung für die Reitgruppe von großer Wichtigkeit. Es ist ratsam, beim Umgang mit den Spendenbescheinigungen sehr sorgfältig zu sein, sodass alle Sponsoren ihre Bescheinigungen schnellstmöglich nach dem Ende der Veranstaltung erhalten. Es gibt auch die Möglichkeit, Sachspenden bescheinigen zu lassen! Wenn eine Spendenbescheinigung über den DAR ausgestellt werden soll, so muss das Spendenverfahren des DAR genau befolgt werden, damit die Spende der Reitgruppe hinterher eindeutig zugeordnet werden kann. Für die Abwicklung von Spendenbescheinigungen muss sich mit der Geschäftsstelle des DAR in Verbindung gesetzt werden.

Sponsoring

Zur Durchführung eines Studentenreitturniers stehen in der Regel nicht ausreichend Mittel zur Verfügung. Die Etats der Sportreferate/ -Institute werden immer mehr gekürzt und somit unterstützen immer weniger Universitäten die Veranstaltung von Studentenreitturnieren. Daher muss sich die Reitgruppe selbst um das Anwerben von Sponsoren kümmern. Normalerweise kann auf einem Studentenreitturnier Werbung in den Programmheften, Bandenwerbungen, mündliche Erwähnungen, Plakate, und dergleichen verkauft werden. Bei der Suche von Sponsoren kommt es darauf an klarzustellen, dass es sich bei einem Studentenreitturnier um eine seriöse Veranstaltung handelt, die einen nationalen und gegebenenfalls internationalen Charakter hat. Es empfiehlt sich deshalb, insbesondere Firmen anzugehen, die an Studenten interessiert sind. Das sind Versicherungen, Krankenkassen, Buchhandlungen, Reitsportgeschäfte und viele mehr. Um die Sponsorensuche zu erleichtern ist es ratsam einen Schirmherrn für die Veranstaltung zu gewinnen. Eine Kopie des letzten Programmheftes sollte zu den Sponsoringunterlagen gehören.

Student Riders Nations Cup (SRNC)

Die offiziell von der AIEC ausgerichteten internationalen Turniere können pro Land nur einmal im Jahr veranstaltet werden. Der Aktivensprecher ist verantwortlich für die Besetzung des SRNCs und wählt aus den Reitern im Kader drei Team, sowie einen Ersatzreiter aus. Manchmal besteht die Möglichkeit zusätzliche Einzelreiter zu schicken, wenn nicht genügend Nationen volle Teams senden. Auf einem SRNC wird nach dem AIEC-Reglement geritten, das heißt die Aufgaben sind international standardisiert, um allen teilnehmenden Nationen Chancengleichheit zu gewähren. Sie können auf der AIEC-Homepage eingesehen werden. Jährlich finden ca. drei bis sechs Nationenturniere statt und um daran teilnehmen zu dürfen muss der jeweilige Landesverband den jährlichen Beitrag zahlen. Die Reiter müssen an einer Universität eingeschrieben und nicht älter als 28 Jahre alt sein.

T

Turniertermin-Vergabe

Die Termine für nationale Studentenreitturniere werden in einer bestimmten Reihenfolge angemeldet:

1. Die Obleute schicken mit einem Jahr Vorlauf eine E-Mail mit dem gewünschten Termin und der Größe des Turniers an die Aktivensprecher (aktivensprecher-dar@web.de).
2. Die Aktivensprecher prüfen, ob an dem gewünschten Wochenende noch Platz ist. (Es sollen maximal zwei CHUs pro Wochenende stattfinden, welche mindestens 300km auseinander liegen müssen. Das SRNC-Germany, die Qualifikationsturniere und die DHM haben Termenschutz, was bedeutet, dass keine Veranstaltung parallel stattfinden darf.)
3. Mit der Rückmeldung der Aktivensprecher kann die Reitgruppe im Idealfall mit der Planung starten. Die Aktivensprecher informieren die Geschäftsstelle über die neu angemeldeten Turniere und veranlassen die Eintragung im Turnierkalender auf der DAR-Homepage. Bei der Vergabe der Wochenenden gilt first come, first serve. Am 30. Juni ist der Stichtag zur Veröffentlichung der Ergebnisse der vorherigen Saison.

V

Versicherung

Da Studentenreitturniere mit geliehenen Pferden veranstaltet werden, ist es umso wichtiger, einen ausreichenden Versicherungsschutz abzuschließen. Der DAR hat deshalb mit der LVM-Versicherung einen Rahmenvertrag abgeschlossen, wonach jedes Turnier, das bei der DAR-Geschäftsstelle angemeldet ist, auch der Versicherung angezeigt wird. Daraufhin wird von der Versicherung jeder Ausrichter eines Studentenreitturniers kontaktiert und erhält die Unterlagen, um eine Pferdeversicherung sowie eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung abzuschließen. In den besonderen Bestimmungen der Ausschreibung ist weiterhin enthalten, dass jeder Teilnehmer auf eigene Gefahr an dem Studentenreitturnier teilnimmt. Trotzdem sollte der Veranstalter überprüfen, ob auch für alle Teilnehmer ausreichender Versicherungsschutz besteht, da sonst im Falle eines Unfalls der Veranstalter haftbar gemacht werden könnte.

Vorstand

Der aktuelle Vorstand kann unter folgendem Link eingesehen werden: dar-online.de/vorstand

W

Wichtige Dokumente

Alle essentiell wichtigen Dokumente können im Download Bereich der DAR-Homepage eingesehen und ausgedruckt werden. Es macht zusätzlich Sinn, dass die Reitgruppen Ordner erstellen, in denen sie alle wichtigen Unterlagen abheften und für die Zukunft griffbereit halten. Diese Ordner sollten dann an nachfolgende Obleute unbedingt weiter gegeben werden, um die Arbeit zu erleichtern und zu verbessern.

World Finals (WF)

Über Silvester eines jeden Jahres finden die AIEC World Finals statt. Es treten jedes Jahr in einem anderen Land verschiedene Nationen gegeneinander an, um die Trophäe der Gold, beziehungsweise Silver League zu gewinnen. Die Gold League und die Silver League gibt es nur bei den World Finals und unterscheiden sich in ihrer Schwierigkeit der Prüfungen. Diese sind international angepasst, sind aber in etwa mit der Klasse M in der Silver League und Klasse S in der Gold League vergleichbar. Zusätzlich wird auf den World Finals auch das SRNC des Jahres gewählt und eine Generalversammlung aller National Responsibles findet statt. Die Krönung des Events ist der Gala-Abend, an dem alle in Abendgarderobe das neue Jahr einläuten.